

Amt Carbäk

Beschlussvorlage

BV/BAU/149/2022

öffentlich



Erweiterungsneubau "Schule an der Carbäk" Öffentliche Ausschreibung Los 06 - WDVS Zuschlagsentscheidung

<i>Organisationseinheit:</i> BEL/SG Bauamt <i>Bearbeitung:</i> Christin Burmeister	<i>Datum</i> 13.10.2022
---	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i> Kita- und Schulausschuss (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 27.10.2022	<i>Ö / N</i> Ö
--	---	-------------------

Sachverhalt

Für das Bauvorhaben Schulerweiterungsneubau „Schule an der Carbäk“ erfolgte am 22.09.2022 die Bekanntmachung für die Öffentliche Ausschreibung für das Los 06 - WDVS auf dem Vergabeportal „subreport“ und bund.de

Nach Ablauf der Angebotsfrist am 17.10.2022 haben folgende Firmen ein Angebot abgegeben:

Lfd. Nr.	Firma	Angebotsendsumme in € brutto	Nachlass. in %	Nebenangebote
1.	Gierke Bau GmbH	74.592,78 €	Kein	Keine
2.	SKM-Bau-Projektentwicklungsgesellschaft mbH	81.419,12 €	Kein	Keine
3.	Malerbetrieb H.-J- Meier GmbH	45.677,32 €	Kein	Keine
4.	Hoch-, Dach- und Fassadenbau GmbH (HDFB)	73.802,57 €	1,0	Keine
5.	Benter Maler GmbH	60.239,38 €	Kein	Keine

Die Auswertung der Angebote erfolgt über das Planungsbüro aib Bauplanung Nord GmbH. Der Vergabevorschlag ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Auswirkungen auf das Liegenschaftsamt:

Keine

Beschlussvorschlag

Der Kita- und Schulausschuss des Amtes Carbäk beschließt in seiner Sitzung am 27.10.2022, den Zuschlag für **Los 06 - WDVS** zum Bauvorhaben Erweiterungsneubau „Schule an der Carbäk“, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter gemäß Vergabevorschlag von aib Bauplanung Nord GmbH zu erteilen.

Den Zuschlag erhält die Firma

Malerbetrieb H.-J. Meier GmbH, Schliemannstr. 8, 18211 Admannshagen-Bargeshagen in Höhe von 45.677,32 Euro brutto.

Der Amtsvorsteher und seine Stellvertreter werden bevollmächtigt den Auftrag zu unterzeichnen.

Finanzielle Auswirkungen

Im Teilhaushalt 1 stehen für den Schulerweiterungsneubau auf dem Produktkonto 21100.0960000/7852200 unter der Investitionsmaßnahme Nr. 2110020002 finanzielle Mittel in Höhe von 580.576,08 EUR, zuzüglich Reste aus 2020 in Höhe von 269.603,20 EUR und aus 2021 in Höhe von 1.025.241,79 EUR, mithin 1.875.421,07 EUR zur Verfügung.

Die fehlenden finanziellen Mittel werden im HHJ 2023 geplant.

Anlage/n

- 1 1 Los 06 Prüfung und Wertung (öffentlich)

aib-Bauplanung Nord GmbH
Rosa-Luxemburg-Str. 14
18055 Rostock
Tel. (0381) 49 62 - 0
Fax (0381) 49 62 - 471

aib-Bauplanung Nord GmbH / Rosa-Luxemburg-Str.14 / 18055 Rostock

Amt Carbäk
Bau-, Entwicklungs- und Liegenschaftsamt
Frau Burmeister
Moorweg 5
18184 Broderstorf

17489 Greifswald
Siemensallee 2a
Tel. (03834) 80 50 - 0
Fax (03834) 80 50 - 81

18528 Bergen auf Rügen
Bahnhofstraße 33
Tel. (03838) 80 08 - 0
Fax (03838) 80 08 - 25

info@aib-bauplanung.de
www.aib-bauplanung.de

Projekt / Unser Zeichen	Name	Telefon	E-Mail	Datum
2020001/L06 Prüfung u. Wertung	Sylke Mueller-Axt	0381 49 62355	s.mue-axt@aib-bauplanung.de	20.10.2022

Bauvorhaben: Erweiterungsneubau Schule "An der Carbäk"
An der Schule 32
18184 Broderstorf
Los: Los 06 – WDVS

Prüfung und Wertung der Angebote nach § 16 VOB/A 2019

Die Vergabeunterlagen wurden elektronisch über die EVergabe-Plattform des AG zum kostenlosen Download zur Verfügung gestellt. Die Abgabe der Angebote war nur elektronisch in Textform zugelassen. Gemäß Niederschrift zur Angebotseröffnung haben 5 Bieter nachfolgende Angebote fristgerecht bis zum 17.10.2022 bis 11:00 Uhr eingereicht. Die Angebote wurden wie folgt in die Niederschrift über die (Er)Öffnung der Angebote eingetragen:

Nr.	Bieter	Angebot vom	Angebot in € brutto	Nachlass in %	Nebenangebote
(1)	Gierke Bau GmbH	28.09.2022	74.592,78 €	Kein	Keine
(2)	SKM-Bau-Projektentwicklungsgesellschaft mbH	06.10.2022	81.419,12 €	Kein	Keine
(3)	Malerbetrieb H.-J. Meier GmbH	10.10.2022	45.677,32 €	Kein	Keine
(4)	Hoch-, Dach- und Fassadenbau GmbH (HDFB)	07.10.2022	73.802,57 €	1,0	Keine
(5)	Benter Maler GmbH	17.10.2022	60.239,38 €	Kein	Keine

1. § 16 – Ausschluss von Angeboten.

Die Prüfung, der in den Ausschreibungsunterlagen geforderten und mit den Angeboten einzureichenden Unterlagen wurde in der, in der Anlage befindlichen Tabelle „Formale Prüfung“ zusammengestellt. Demnach fehlen folgende Angaben:

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. Mario Wiefel
Firmensitz:
18055 Rostock
Rosa-Luxemburg-Str. 14

UST-Nr.:
4079 / 105 / 01466
Ust-IdNr.: DE187485952
Registergericht:
Amtsgericht
Rostock HRB 7632

Ostseesparkasse Rostock
IBAN DE12 1305 0000 0205 0279 70
BIC NOLADE 21 ROS



Sparkasse Vorpommern
IBAN DE61 1505 0500 0230 0037 29
BIC NOLADE 21 GRW



Unser Unternehmen ist für seine gute Bonität ausgezeichnet worden. Erfahren Sie mehr auf www.creditreform.de/crefozert



vom Bieter (5) die Preisermittlung nach Formblatt 221/222, beim Bieter Nr. (3) ist hier ein Fehler erkennbar, von den Bietern (4) und (5) die genauen Erzeugnisangaben und vom Bieter Nr. (5) die unterschriebene Verpflichtungserklärung nach § 9 VgG M-V Vereinbarung nach § 10 VgG M-V.
 Die Nachforderung der Unterlagen wird vorerst nur von den Bietern auf Rang 1 Nr. (3) Meier und vom Bieter auf Rang 2 Nr. (5) Benter Maler mit einer Fristsetzung zum 25.10.2022 gestellt. Die Nachweise wurden fristgerecht eingereicht.
 Bei den anderen Bietern wird auf die Nachforderung aufgrund der Platzierung nach Höhe der Angebote vorerst verzichtet.

Alle Angebote sind ansonsten formal korrekt und pünktlich mit den notwendigen Angaben und Anlagen eingereicht worden und verbleibenden vorerst in der Wertung.

2. § 16b VOB/A - Eignung der Bieter

Es werden nur Bieter zugelassen, welche unter Vorlage von entsprechenden Nachweisen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit aufweisen können. Als Nachweis zur Eignung wurde entweder eine Präqualifizierung für die ausgeschriebene Leistung oder eine Selbstauskunft (FB 124) mit dem Angebot gefordert. Siehe dazu auch die in der Anlage befindliche Tabelle „Formale Prüfung“ die Zeilen „Präqualifizierung“ und „Eigenerklärung“

Kein Bieter ist präqualifiziert, deshalb haben alle die Eigenerklärung nach FB 124 ausgefüllt. Die Einzelnachweise dazu wurden vorerst aufgrund der Höhe der Angebote nur vom Bieter auf Rang 1 Nr. (3) Meier und vom Bieter auf Rang 2 Nr. (5) Benter Maler mit einer Fristsetzung zum 25.10.2022 gestellt. Die Nachweise wurden fristgerecht eingereicht.

Der Einsatz von Nachunternehmern wurde von keinem Bieter angezeigt. Alle Leistungen werden durch die Bieter selbst ausgeführt.

Alle Bieter haben sich mit dem unterschriebenen FB „Bestimmungen der §§ 9 und 10 des Vergabegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (VgG M-V) zur Zahlung von Mindestlohn“ dazu verpflichtet, das geforderten Mindest-Stundenentgelt zu zahlen.

Formell liegt damit für alle Bieter die Eignung zur Realisierung der ausgeschriebenen Leistungen vor.

3. gem. § 16c und 16d VOB/A (Prüfung und Wertung der Angebote)

Nebenangebote wurden von keinem Bieter in FB 213 eingetragen.

Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden nur vom Bieter Nr. (4) HDFB, hier von 1% gewährt. Der NL fließt in die Wertung ein.

Rechenfehler wurden keine festgestellt.

Die Rangfolge nach Höhe der nachgerechneten Angebote einschließlich gewährtem Preisnachlass ergibt sich wie folgt:

Rang	Nr.	Bieter	Angebot in € brutto (19% MwSt.)	Diff. in %
1	(3)	Malerbetrieb H.-J. Meier GmbH	45.677,32	
2	(5)	Benter Maler GmbH	60.239,38	31,88
3	(4)	Hoch-, Dach- und Fassadenbau GmbH (HDFB)	73.064,55	59,96
4	(1)	Gierke Bau GmbH	74.592,78	63,3
5	(2)	SKM-Bau-Projektentwicklungs-gesellschaft mbH	81.419,12	78,25

Im Kostenbudget zum Zeitpunkt der Kostenberechnung vom 28.10.2021 waren für die ausgeschriebenen Leistungen 55.838,53 € Brutto angesetzt. Der aktuelle Kostenanschlag zum Zeitpunkt der Ausschreibung liegt auf fast gleichem Preisniveau. Nur das Angebot auf Rang 1 liegt in den veranschlagten Kosten, das Angebot auf Rang 2 knappe 5.000 € oberhalb, die anderen Angebote weit darüber. Aufgrund der bereits angespannten Kostensituation beim Gesamtvorhaben mit Mehrkosten in Höhe von ca. 350.000 €, beschränkt sich die weitere Wertung nur auf die beiden vorn platzierten Bieter.

Die Angebote bis Rang 2 werden hier von uns als angemessen und dem derzeitigen Preisniveau entsprechend als wirtschaftlich bewertet.

Da das **Angebot des Bieters auf Rang 1 Nr. (3) Meier** mit teilweise weit über 30% von den Mitbewerbern und vom aktuellen Kostenanschlag mit über 20% nach unten abweicht, bedarf es einer tieferen preislichen Einzelprüfung.

Im eingereichten Preisblatt 221 wurden Fehler festgestellt und um Aufklärung dazu gebeten. Der Bieter wurde hierzu mit Fristsetzung um Aufklärung gebeten. Die Aufklärung ergab Übertragungsfehler aus dem Kalkulationsprogramm, welche aber den Kalkulationsansatz für den Verrechnungslohn nicht ändert. Ein Verrechnungslohn von 45 € ist branchenüblich. Mit dem verhältnismäßig niedrig angegebenen Zeitansatz von 333 Stunden sind die ausgeschriebenen Leistungen aber erfahrungsgemäß noch realisierbar. Es wurden je m² WDVS 1,5h angesetzt. Der Bieter begründet den niedrigen Zeitansatz mit Erfahrungswerten und damit, dass er für kleinere Vorhaben wie diesem immer erfahrene ältere Fachkräfte einsetzt. Die relativ niedrigen Materialkosten werden mit den guten Konditionen beim Hersteller Brillux begründet. Der Bieter (hier Herr Schröder als Geschäftsführer) bestätigte telefonisch nochmals die Auskömmlichkeit des Angebotes insgesamt.

Zudem wurden von den Bietern auf Rang 1 und 2 die Einzelpreise EFB 223 abgefordert und die genauen Materialangaben mit den dazugehörigen Datenblätter. Diese wurden von beiden Bietern fristgerecht eingereicht. Die Eintragungen im EFB 223 sind ins sich schlüssig.

Der Bieter auf Rang 1 hat Erzeugnisse des Herstellers Brillux angeboten, welche den ausgeschriebenen Qualitäten entsprechen, einschl. der Schlagfestigkeit von 50 Joule im System.

Das Angebot des Bieters auf Rang 2 Nr. (5) Benter Maler ist ebenfalls im Ganzen in sich schlüssig. Hier wurden entsprechende Erzeugnisse des Herstellers Sto angeboten. Die Erzeugnisse entsprechen den ausgeschriebenen Qualitäten. Der Verrechnungslohn von 42 € und die angegebenen Gesamtstunden von 606 h sind angemessen und lassen eine fachgerechte Umsetzung der ausgeschriebenen Leistungen erwarten.

Bei beiden Bietern bestätigen die eingereichten Unterlagen Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Die vorliegenden Referenzen zeigen dies ebenfalls. Der Bieter Benter ist uns aus eigener Zusammenarbeit nicht bekannt. Der Bieter Meier ist uns in allen Belangen als positiv von anderen Bauvorhaben bekannt.

4. gem. § 16d Abs. (1) Nr. 3 VOB/A (Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes)

Nach Feststellung der Eignung der Bieter ist der Preis das einzige Zuschlagskriterium. Deshalb ist hier das Angebot des Bieters auf Rang 1 zu bezuschlagen.

Zusammenfassung

Das wirtschaftlichste Angebot des Wettbewerbs, welches den Ausschreibungskriterien entspricht wurde vom Bieter

Malerbetrieb H.-J. Meier GmbH
Schliemannstr. 8
18211 Admannshagen-Bargeshagen
Tel. 038203 / 12713
Fax. 038203 / 127 66
E-Mail: info@malerbetriebmeier.de

in Höhe **45.677,32 € Brutto** (19% MwSt.) eingereicht.

Das Angebot liegt im Kostenrahmen.

Uns sind derzeit keine Gründe bekannt, die gegen die Vergabe der WDVS-Arbeiten an den genannten Bieter sprechen.

Hinweis: Die Bindefrist endet am 16.11.2022

aib - Bauplanung Nord GmbH



S. Müller-Axt
Dipl.-Ing.

Anlage:

- 5 geprüfte Angebote einschl. nachgeforderte Unterlagen Bieter Nr. (6)
- Bieterinformation nach § 14a VOB/A
- Preisspiegel Los 6
- Tabelle „Formale Prüfung“ Los 6
- vervollständigte Niederschrift über die (ER)Öffnung der Angebote